

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates Hll. Brüder Ewaldi Laer-Holthausen-Beerlage
am Donnerstag, 09.05.2019

Öffentlicher Teil:

Clemens Hullermann begrüßt alle Beteiligten.

An diesem Abend ließen sich entschuldigen: Lisa Wesseler, Marlies Lengers, Jürgen Kleene

Impuls:

Ruth Feldhaus-Hermes liest einen Text mit dem Titel „Komm, heiliger Geist“ vor.

Das Protokoll vom 07.01.2019 gilt als genehmigt.

Weitere Punkte zur Tagesordnung bzw. zu „Verschiedenes“:

- Abfrage zur Verteilung der Pfarrbriefe
- Firmfahrt

TOP 1

Rückblick Ostern

Der Gottesdienst am Gründonnerstag in Laer war ansprechend gestaltet, es haben sich aus den Reihen der Kommunionkinder-Väter Freiwillige für die Fußwaschung gefunden. Alle Angebote zu den Kar- und Ostertagen wurden gut angenommen.

Da am Gründonnerstag und Karfreitag die Möglichkeit, in Stille zu beten in den Kirchen nicht wahrgenommen wurde, sollen im kommenden Jahr beide Kirchen nur zu den „gewohnten Zeiten“ geöffnet sein.

TOP 2

Visitation durch Weihbischof Dr. Hegge am 21.05.2019

Der Weihbischof wird an diesem Tag in Laer zu Gast sein. Neben Gesprächen mit den hauptamtlichen Seelsorger/innen und der Inspektion der Kirchenbücher steht auch ein Treffen mit dem Bürgermeister an. Eventuell könnte noch ein Besuch bei der Initiative für Kinder und Jugendliche folgen. Als Vorschlag aus dem Gremium kam noch ein Abstecher nach Holthausen.

Nach der Messe im Chor um 19.00 Uhr treffen sich der Kirchenvorstand und der Pfarreirat um 20.00 Uhr mit dem Weihbischof im Pfarrzentrum.

Themenvorschläge aus dem Gremium für den Austausch:

- Pastoralplan
- Aktuelle kirchliche Situation / Kulturwandel in der Kirche
- Rückmeldungen zur „Werbe-Aktion“ des Bistums

TOP 3

Pfingsten

Beim Aufbau für den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag (Bänke holen u. aufbauen...) helfen Clemens Hullermann, Ruth Feldhaus-Hermes, Jürgen Kleene, Wolfgang Sohlbach und Alfons Bücker. Eine Uhrzeit für das Treffen wird zwischen den Beteiligten abgestimmt.

Beim anschließenden Kirchenkaffee sind zur Vorbereitung Ruth Feldhaus-Hermes, Wolfgang Sohlbach, Clemens Hullermann und evtl. Martina Rickmann – Eierhoff mit dabei.

Frau Eising machte den Vorschlag, für Veranstaltungen wie den Kirchenkaffee ein Orga-Team zu gründen, das sich dann fest darum kümmert. (auch Nicht-Mitglieder des PRR) > diese Idee sollte in einer der nächsten Sitzungen noch einmal thematisiert werden.

TOP 4

Fronleichnam

Der Pfarreirat fasst den Beschluss, dass die Fronleichnamsprozession in Holthausen ab diesem Jahr am Vorabend des Fronleichnamfestes stattfindet. Beginn ist mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr, anschließend beginnt die Prozession.

In Laer findet die Prozession wie gewohnt statt. Beginn ist um 9.00 Uhr mit der Messe im Krankenhauspark, anschließend geht die Prozession den Weg der „Hagelprozession“. (... Darfelder Str, Ewaldigrund...) Lt. Gemeindeverwaltung sollen die Bauarbeiten in den Straßen in Kürze abgeschlossen sein, so dass eine gefahrlose Begehung dort möglich sein sollte.

Bänke für den Gottesdienst sind bereits vom Pfingstgottesdienst vor Ort (bleiben evtl. auf dem Hänger). Beim Aufbau helfen einige Firmanden, Clemens Hullermann, evtl. Jürgen Kleene und Stefan Eierhoff.

TOP 5

Infos zur Jugendarbeit

Pfarrer Ullrich berichtet, dass die Jugendlichen in unserem Ort sehr unterschiedliche Interessen haben und demzufolge auch verschiedene Freizeitangebote nutzen (Chillaer, Jugendkeller Holthausen, Oberrunde der Messdiener, KLJB, Blasorchester, Jugendfeuerwehr...). Einige der Jugendlichen haben Schnittstellen in mehreren Vereinen und sind dort z.T. auch ehrenamtlich für verschiedene Projekte tätig.

Daher ist es schwer, die Jugendarbeit, die sich das Gremium wünscht, auch auf diese Schultern zu verteilen.

Zudem gibt es, dem Trend der Zeit folgend, wenig Verbindlichkeiten.

Der Sachausschuss Jugend/Familie sucht noch mal nach Möglichkeiten bzw. nimmt Kontakt zu einzelnen Gruppen auf.

Frau Eising bat um Gelassenheit bei diesem Thema und realistisch zu schauen, was hier vor Ort möglich ist.

Für die Zukunft möchten wir speziell die Familien nach der Erstkommunion mehr einbinden.

Das Thema Jugend/Familie wird uns weiter begleiten, der Wunsch nach einer Jugendreferentin/ einem -referenten steht nach wie vor im Raum.

TOP 6

Pastoralplan

Frau Eising stellt eine mögliche Gliederung des Pastoralplanes vor und verteilt Kopien, so dass jeder diese Unterlage vorliegen hat. Das folgende Protokoll nimmt Bezug auf diese Unterlagen:

Der Punkt B1 (Präambel zum Leitbild) wird im letzten Satz geändert in: **„Als Gemeinschaft im Glauben sammeln wir Menschen in Glaubens- und Lebensgruppen, sind Kirche auf dem Weg und versammeln uns um die hl. Eucharistie als dem Zentrum und der Quelle unseres Glaubens.“**

In Punkt B2 erfährt der Absatz F. eine Änderung: **„Wir wollen eine Kirchengemeinde sein, die sich bemüht, auch junge Menschen anzusprechen.“**

Der letzte Punkt in C2 wird umformuliert in: **„Wir unterstützen junge Familien in ihrem Glauben.“**

Änderungen in Punkt C3:

Die Protokolle werden nach der Genehmigung als PDF an das Homepageteam geschickt. (Andrea Peuker-Hilbt als Schriftführerin kümmert sich darum)

Wichtige Beschlüsse und Informationen werden an die Lokalzeitung weitergeleitet. Hier wird in den Sitzungen entschieden, was veröffentlicht wird und wer sich darum kümmert.

Die Termine für die öffentlichen Sitzungen des Pfarreirates werden für die Pfarrnachrichten an das Pfarrbüro und an die Lokalzeitung zur Veröffentlichung weitergegeben (aktuell macht das Clemens Hullermann). Eine Veröffentlichung des gesamten Protokolls in der Lokalzeitung hält das Gremium für unnötig bzw. unrealistisch.

Der Pfarreirat fasst ins Auge, ab 2020 im zweijährigen Rhythmus einen „Gemeindetag“ anzubieten.

Wenn sich eine Initiativgruppe bildet, soll mit der Firmvorbereitung ein jährliches Speed-Dating verbunden werden.

Die Einstellung einer/eines Jugendreferenten/-in ist nicht Aufgabe des Pfarreirates.

Nach den o. g. Änderungen stimmt der Pfarreirat über die Punkte B1 und B2 und B3

ab und beschließt diese. Die Punkte C1, C2 und C3 werden ebenfalls nach Abstimmung beschlossen.

TOP 7

Verschiedenes

- Pfarrer Ullrich schlägt vor, an die Menschen unserer Gemeinde, die aus der Kirche ausgetreten sind einen Brief zu senden mit der Aussage: Wir haben wahrgenommen, dass Sie ausgetreten sind / wir bedauern dies und es ist uns nicht egal / wir als Kirchengemeinde möchten weiterhin „offene Türen“ anbieten...
Dieser Brief soll vom Pfarrer unterzeichnet sein und dieser soll auch als Gesprächspartner für die Menschen zur Verfügung stehen.
Das Gremium stimmt dieser Idee zu.
- Frau Eising bittet um Unterstützung beim Verteilen der Pfingst-Pfarrbriefe und erstellt eine Liste mit den Verteilern/Straßenzügen.
- Für die Firmfahrt nach Clemenswerth wird noch nach einer weiblichen Begleitperson gesucht. Hier sollen zuerst die Eltern der Firmanden gefragt werden.
Interessierte können sich bei Clemens Hullermann melden.
- Aus der Gemeinde kam die Rückfrage, ob von Seiten der Pfarrgemeinde nicht mehr zum 90. Geburtstag gratuliert würde. Es gab einen konkreten Fall, in dem es aber wohl zu Missverständnissen bei dem Termin gekommen ist.

Mit einem Dank an alle Beteiligten und einem gemeinsamen „Vater unser“ endet die Sitzung um 22.25 Uhr.

Clemens Hullermann
(Vorsitzender)

Andrea Peuker-Hilbt
(Schriftführerin)